

**Ausgangspunkt:** neue Quarantäneregelung ab 2.11.2021

1

## Pooltestung positiv

- E-Mail morgens bis 7:15 Uhr
- Einzeltestung zuhause (Lolli 30 sec im sauberen Mund wie „Zähne putzen“)
- Registrierung/ Etikettierung des Röhrchens
- Röhrchen bis 8:30 Uhr in die Schule bringen
- KlassenlehrerIn bzw FachlehrerIn der 1. Stunde nehmen die Röhrchen draußen entgegen.

2

## Information über Quarantäne

Die Einzelergebnisse bekommt die SL per verschlüsselter Mail bis 6:30 Uhr.  
Das infizierte Kind muss in Quarantäne und ggf die Sitznachbarn. Diese Entscheidung trifft das Gesundheitsamt. Wir warten auf diese Entscheidung und informieren sie schnellstmöglich.

→ Ausschlaggebend ist die Einhaltung von Hygieneregeln und kein erhöhtes Auftreten positiver Fälle innerhalb einer Klasse (sind beispielsweise zwei Kinder eines Pools positiv, müssen wir auf die Entscheidung des Gesundheitsamtes warten).

- Kinder in Quarantäne bekommen am Folgetag eine Nachricht der Klassenleitung, was das Kind nun zuhause machen kann und wann evtl. eine Videokonferenz stattfinden kann. Material kommt per Mail, kann von Eltern abgeholt werden oder wird in den Briefkasten geworfen- je nach Situation.
- Das Team (Klassenleitung, SonderpädagogInnen, FachlehrerInnen) verteilen die Aufgaben. Je nach Personalsituation können Doppelbesetzungen für Videokonferenzen genutzt werden. Die Häufigkeit der Videokonferenzen hängt von der Personalsituation im jeweiligen Jahrgang ab und von der Anzahl der Kinder in Quarantäne.
- Wir rechnen mit der neuen Quarantäneregelung mit weniger Bürokratie, Warten und Ärger. Das Gesundheitsamt war nach eigenen Angaben mit der Vielzahl an Meldungen an den Schulen überfordert. Es gab in der Vergangenheit oft leider keine Rückmeldungen aus dem Gesundheitsamt bei Eltern infizierter Kinder.